

Mit Christus Unterwegs



Pfarrblatt der Pfarre Maria Rain

März 2018 - Mai 2018



Eine besinnliche Fastenzeit sowie ein frohes und gesegnetes Osterfest
wünscht Euch

Euer Kaplan Ulrich Kogler mit dem Pfarrgemeinderat

Bild: Ostern von Nikolas Plattner

WORT DES KAPLANS



Wir stehen mitten in der Fastenzeit, um uns auf das größte Fest der Christenheit vorzubereiten. Und gerade, vor dem 5. Fastensonntag begegnen wir wieder einem großen Wendepunkt – dem Passionssonntag. Am Beginn der Fastenzeit wird uns durch das Aufhängen der Fastentücher der Blick auf den Tabernakel genommen. Jetzt geht es noch eine Ebene tiefer. Mit dem Passionssonntag, an dem

nun auch die Kreuze verhüllt werden, wird uns auch der direkte Blick auf Christus am Kreuz genommen. Hier beginnt für mich persönlich noch einmal eine tiefere Intensität der Fastenzeit, in der ich bewusst stiller und ruhiger werde, um mich voll und ganz darauf vorzubereiten, den Leidensweg unseres Herrn mitzugehen. Ein kurzes Herauskommen aus dieser Ruhe ist dann noch einmal der Palmsonntag, an dem wir mit den Palmbüschen und kräftigen Gesängen den Einzug Jesu in Jerusalem feiern. Mit diesem Einzug tauchen wir dann endgültig in die Heilige Woche ein, in der sich die Ereignisse zu überschlagen scheinen. Am Mittwoch der Karwoche wird in den Bischofskirchen die Chrisammesse gefeiert, in welcher der Bischof gemeinsam mit allen Priestern und Diakonen der Diözese die Heiligen Öle für die Sakramente – die tiefe Begegnung und Berührung mit Christus – weiht. Am Gründonnerstag versammeln wir uns, damit wir das Gedächtnis der Einsetzung der Eucharistie durch Jesus selbst gemeinsam feiern können. Die Liturgie dieses Abends ist für mich immer sehr berührend, da es viele aussagekräftige Momente gibt. Sei es die Fußwaschung, in der wir aufgerufen werden, füreinander da zu sein, auf unsere Nächsten nicht zu vergessen – sondern ganz im Gegenteil - uns gegenseitig zu dienen. Und dann, der große Moment, die Einsetzung der Eucharistie. Nach dem Gottesdienst geht es dann hinein in die Ölbergwache – eine Nacht im Gebet vor und mit unserem Herrn auszuharren. Darauf der Karfreitag, der Tag, an dem alles vorbei scheint. Unser Jesus wird zum Tode verurteilt, geht seinen letzten Leidensweg und wird ans Kreuz geschlagen.

1. „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ (Lk 23,34)
 2. „Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.“ (Lk 23,43)
 3. „Frau, siehe, dein Sohn!“ und: „Siehe, deine Mutter!“ (Joh 19,26-27)
 4. „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“ (Mk 15,34; Mt 27,46)
 5. „Mich dürstet.“ (Joh 19,28)
 6. „Es ist vollbracht.“ (Joh 19,30)
 7. „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.“ (Lk 23,46)
- Tags darauf, die große Trauer, die große Stille, Jesus liegt im Grab, große Verzweiflung – alles scheint vorbei. Doch dann kommt das große Mysterium der Auferstehung, die Osternacht, der Sieg des Lebens über den Tod. Der Sieg der Liebe über den Hass. Wir ziehen ein, in die finstere Kirche, die Dunkelheit der Nacht, doch wir tragen bereits ein Licht mit, das Licht der Osterkerze. Alles scheint noch wie erschlagen zu sein, doch wir werden Schritt für Schritt hingeführt zum großen Moment, dem Gloria, dem Osterhalleluja, alle Lichter gehen an, alle Glocken läuten und wir dürfen gemeinsam

den lange ersehnten Moment erleben. Der Herr ist auferstanden und er geht den Weg mit uns.

Ich wünsche Euch allen, dass ihr diese Tiefe und Spannung der Hochheiligen Tage in besonderer Weise miterleben und mitfeiern könnt. Wenn wir uns voll und ganz darauf einlassen, werden auch wir in diesen Weg Jesu eintauchen können und gestärkt daraus hervorgehen.

Tiefe Begegnungen mit unserem Herrn und Gottes reichsten Segen für diese gnadenreiche Zeit!

Euer Kaplan Ulrich Kogler

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664-3298190

E-Mail: kogler.ulrich@gmx.at

VORAUSBLICK

Segnung der Osterspeisen



09:30 Uhr	Wallfahrtskirche Maria Rain
09:45 Uhr	Filialkirche St. Ulrich
10:00 Uhr	Haimach (Jordankreuz)
13:20 Uhr	Angern (Tropperkreuz)
13:40 Uhr	Nadram (Mikschkreuz)
14:00 Uhr	Toppelsdorf (Lutschounigkreuz)
14:15 Uhr	Angersbichl (Holsterkreuz)
14:30 Uhr	Maria Rain, Siedlung (Lutschounigkreuz)
14:50 Uhr	Tschedram (Mittag Bildstock)
15:15 Uhr	Ehrendorf (Safronkreuz)
15:30 Uhr	Wallfahrtskirche Maria Rain

Taufe in der Osternacht

Der wohl schönste Tag im Jahr, um die Taufe zu empfangen ist mit Sicherheit die Osternacht. Die Osternacht war in der Zeit der Urkirche die einzige Nacht in der das Sakrament der Taufe gespendet wurde. Daher wäre es sehr schön, wenn auch wir in der kommenden Osternachtsliturgie in unserer Pfarrgemeinde eine Taufe erleben könnten. Wer sich vorstellen kann in dieser besonderen Nacht getauft zu werden, oder das Kind taufen zu lassen, möge sich bitte bei mir melden. Ich würde mich sehr darüber freuen.



Kaplan Ulrich

Impressum:

Röm.-kath. Pfarramt Maria Rain

9161, Einsiedlerweg 1, Telefon: 04227-84238

Bürostunden:

Dienstag 15.00 – 17.00, Freitag 08.30 – 10.00

mariarain@kath-pfarre-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/mariarain

AUS DEM PFARRLEBEN

ZEUGNIS DER NACHFOLGE



Am dritten Adventssonntag, dem 17. Dezember, erlebten wir in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche ein ganz besonderes und großes Ereignis. Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz beauftragte unseren Pfarrgemeinderatsobmann Mag. Stefan Sablatnig zum ersten Pfarrakolythen der Kirche Kärntens. Nach der Begrüßung stellte Kaplan Ulrich Kogler den Kandidaten für die Akolythenbeauftragung vor. Es war ein ganz bewegender Moment als Stefan Sablatnig aus der Bank heraustrat und seine Bereitschaft mit dem Ruf: "Hier bin ich", bezeugte. Nach der Predigt breitete unser Bischof seine Arme aus, betete für den Akolythen und segnete ihn. Im Anschluss überreichte Bischof Schwarz Kelch und Hostienschale an Stefan Sablatnig als sichtbare Zeichen für den Dienst am Altar. Nach diesem tief bewegenden und berührenden Moment wurden Stefan Sablatnig eine brennende Kerze von seinem Sohn Sebastian und eine Christusikone von seiner Mutter überreicht. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zur Agape vor die Kirche geladen. Der Festgottesdienst wurde vom Rhythmischen Ensemble Maria Rain, von Hanna Taschwer an der Orgel und Clemens Uschounig MA mit der Trompete, musikalisch gestaltet.

Allen ein ganz großes Dankeschön, die zum Gelingen dieses Hochamtes beigetragen haben.

AUS DEM FIRMUNTERRICHT

Am Freitag, den 24. November war es endlich soweit - 13 Jugendliche versammelten sich gemeinsam mit Stefan Sablatnig und Kaplan Ulrich Kogler im Pfarrhof, um sich als Weggemeinschaft auf den großen Tag der Firmung vorzubereiten. Wir konnten bereits am ersten Abend erleben, dass es eine schöne Zeit des Miteinander werden wird. Wir wünschen unseren Firmlingen eine schöne Zeit der Vorbereitung und vor allem auch kostbare Momente, wo sie spüren dürfen, dass der lebendige Gott mitten unter uns ist.



Am Christkönigssonntag versammelten sich unsere Firmkandidaten vor der Kirche, um gemeinsam zum Gottesdienst einzuziehen. Am Beginn stellte Stefan Sablatnig die Firmlinge der Gottesdienstgemeinde vor. Unser Kaplan Ulrich Kogler ermutigte die Jugendlichen als Weggemeinschaft unterwegs zu sein, sich auf die Begegnung mit Gott einzulassen und gemeinsam Schritte in Richtung des Evangeliums zu gehen. Es war ein sehr lebendiger Gottesdienst bei dem die Firmlinge auch Lesungen und Fürbitten gestalteten. Am Ende der Messe verteilten die Jugendlichen ihre persönlichen Gebetskarten und luden damit Gottesdienstbesucher ein, für sie zu beten und sie auf dem Weg der Vorbereitung zu begleiten.



Am Sonntag, den 6. Mai wird Bischofsvikar Caritasdirektor Dr. Josef Marketz in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche um 10 Uhr den Firmgottesdienst feiern.

AUS DER ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

VORSTELLUNGSGOTTESDIENST



Am Sonntag, den 19. November - dem Gedenktag der Heiligen Elisabeth - feierten wir mit unserem Kaplan Ulrich Kogler einen sehr lebendigen Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikinder. Am Beginn wurden die Kinder einzeln herausgerufen und sie bekamen eine Rose aus Stoff - mit ihrem Namen und ihrem Bild darauf - überreicht. Diese Rose gaben sie auf eine wunderschöne Wurzel. Die Kinder brachten auch vorbereitete Kyriegedanken und Fürbitten mit. Besonders schön war die gemeinsame Predigt der Kinder mit unserem Kaplan, wo sie miteinander über die eigenen Talente nachdachten, die dadurch zum Blühen kommen, wenn wir sie für unsere Mitmenschen fruchtbar machen. Eine große Freude bereiteten uns auch Andrea, Gabi, Silvia und Hanna mit der musikalischen Gestaltung. Am Ende des Gottesdienstes verteilten die Kinder Rollen mit Gebetspatenschaften an die Gottesdienstbesucher. Nach dem Gottesdienst gab es eine gemütliche Agape am Kirchplatz.



14 Kinder aus unserer Pfarre bereiten sich gemeinsam mit Carmen Malle, Gabi Taschwer, Hanna Taschwer und Kaplan Ulrich Kogler auf ihr großes Fest vor. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde beschäftigten wir uns mit der Heiligen Elisabeth und den Themen Armut und Nächstenliebe. Passend zur Biographie der Heiligen Elisabeth bauten wir gemeinsam die Wartburg und das dazugehörige Umland nach. Es war sehr spannend zu sehen, wie durch viele Handgriffe nach und nach eine Burg entstand. Am Ende der Stunde lernten wir noch gemeinsam einige Lieder für den Vorstellungsgottesdienst, und unter Begleitung von Carmen Malle gestalteten die Kinder die große Gruppenkerze fertig.

LEBKUCHENHERZEN BACKEN

Am Samstag, den 16. Dezember erlebten wir eine abwechslungsreiche Erstkommunionvorbereitung. Nach einem gemeinsamen Gebet machten wir uns auf den Weg in die Pfarrhofküche. Unter der Begleitung von Andrea Sablatnig, Carmen Malle und unserem Kaplan Ulrich Kogler backten die Kinder eifrig Lebkuchenherzen. Es war sehr schön mitzuerleben, wie viele Kinder zusammenarbeiteten und auf diese Weise auch Gemeinschaft stärken konnten.



Wir freuen uns über den gemeinsamen Weg der Erstkommunionvorbereitung.

Die Erstkommunion feiern wir zu Christi Himmelfahrt, den 10. Mai 2018 um 10 Uhr in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche.

TAUFERNEUERUNG



Am Sonntag, den 14. Jänner erlebten wir einen herzlichen und lebendigen Gottesdienst mit vielen Höhepunkten. Zu Beginn freute sich unser Kaplan Ulrich Kogler sichtlich, dass er durch Gebet und Segnung wieder zwei neue Ministranten in die Gemeinschaft aufnehmen durfte. Es war für Christoph und Clemens ein ganz besonderer Moment, als sie von unserem Acolythen Stefan Sablatnig ihr Ministrantenkreuz umgelegt bekamen. Wir freuten uns auch sehr, dass vier Priesterseminaristen bei uns in der Pfarre zu Besuch waren und den Gottesdienst mit uns mitfeierten. Im Anschluss an die Ministrantenaufnahme kamen unsere Erstkommunikationskinder, begleitet von ihren Paten, nach vorne zum Altar und feierten ihre Taufenerneuerung. Luca Fian - einer der Seminaristen - erzählte uns in beeindruckender und berührender Weise von seinem Berufungserlebnis und seinem Berufungsweg. Nach dem Vater unser segnete unser Kaplan die Erstkommunikationskinder einzeln und überreichte ihnen ihre selbst gestalteten Weihwasserflaschen. Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgten Hanna und Gabi Taschwer, Andrea Sablatnig sowie Silvia und Sarah Jaklitsch.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es bei gemütlichen Gesprächen Glühmost und Tee vor der Kirche. Danke an Gerald Taschwer für die Vorbereitung und den Ausschank.



JAHRESSCHLUSSMESSE

Am Silvestertag versammelten sich viele um 16 Uhr in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche, um gemeinsam mit unserem Kaplan Ulrich Kogler den Jahresschluss- und Dankgottesdienst zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst luden der Pfarrgemeinderat mit unserem Kaplan zu einem gemütlichen Sekt-empfang vor den Pfarrhof. Rund um die Feuerstellen, die angenehme Wärme ausstrahlten, ergaben sich bei Sekt und Brötchen herzliche Begegnungen und Gespräche. ALLEN ein großes Dankeschön, die zum Gelingen dieses angenehmen Abends beigetragen haben.



STERNSINGERAKTION



Auch in diesem Jahr waren in unserer Pfarre wieder 13 Sternsingergruppen – darunter auch eine Erwachsenengruppe – unterwegs, um den Segen in die Häuser und Wohnungen zu tragen und dabei für viele Hilfsprojekte weltweit zu sammeln. Am Samstag, den 6. Jänner feierten wir gemeinsam mit den Sternsinger und unserem Kaplan Ulrich Kogler den Festgottesdienst. Ein ganz großes Dankeschön gilt ALL jenen, die sich in der Sternsingeraktion liebevoll engagiert, und ihre Freizeit miteinander geteilt haben! Vielen Dank für die herzlichen Aufnahmen und Bewirtungen! Es konnten rund € 5.200,-- gesammelt werden – Vergelts Gott!

AUS DER MINISTRANTENGRUPPE



Besuch vom Nikolaus mit Nikolausfeier.

WALDWEIHNACHT



Am Donnerstag, den 21. Dezember feierten wir die gemeinsame Waldweihnacht. Wir machten uns mit den Ministranten, einigen Eltern, Stefan Sablatnig und unserem Kaplan Ulrich Kogler auf den Weg durch Feld und Wald, um nach einiger Zeit eine schöne Lichtung zu erreichen. Dort entzündeten wir unsere mitgebrachten Fackeln und stellten uns in einem großen Kreis auf. Stefan Sablatnig erzählte uns eine tiefgehende Geschichte rund um die Menschwerdung Gottes. Im Anschluss sangen wir gemeinsam das Vater unser und nach dem Segen durch unseren Kaplan wanderten wir mit unseren Fackeln wieder zurück. Nach der Wanderung versammelten wir uns im Pfarrhof, um den Abend bei Pizza und Getränken miteinander ausklingen zu lassen. Besonderer Dank gilt Gerald Taschwer für die Organisation des kulinarischen Teiles.



Heilige Messe mit Hirtenspiel am Heiligen Abend.

MINISTRANTENFASCHING



Lustige Faschingsfeier im Pfarrhof mit Spielen und Jause.

SCHATZSUCHE IN DER KIRCHE



MINISTRANTENAUFNAHMEN

Ministrantenaufnahme von Clemens und Christoph Mischitz am 14. Jänner 2018



Ministrantenaufnahme von Marie Holister am 18. Februar 2018

ST. ULRICH



Am Mittwoch, den 17. Jänner feierten wir mit unserem Kaplan Ulrich Kogler und Akolythen Stefan Sablatnig in der Filialkirche in St. Ulrich die Heilige Messe zum Gedenktag des Heiligen Antonius, dem Eremiten. Wir freuten uns, in einer kleinen, aber umso herzlicheren Runde diesen Gedenktag miteinander zu feiern.

FASTENTUCH

Zum Wesentlichen finden – Fastentuchaufziehen am Faschingsdienstagnachmittag. Danke den fleißigen Helfern!



ASCHERMITTWOCH



Am Aschermittwoch feierten wir am Abend in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche einen festlichen Gottesdienst mit Aschenkreuzsegnung. Nach der Predigt lud unser Kaplan Ulrich Kogler die Ministranten und Firmlinge ein, gemeinsam mit ihm die Arme über die Asche auszubreiten, um so von der je eigenen Segenskraft weiterzugeben und mit den anderen zu teilen. Es war für uns alle ein berührender Moment, als die Kinder und Jugendlichen ihre Arme ausbreiteten.

WALLFAHRTEN

Am 13. Dezember feierte P. Marian Kollmann OSB den Festgottesdienst. Er predigte zum Thema: „Maria, eine für uns. Auf der Suche nach Aufnahme.“ Im Anschluss spendete er gemeinsam mit unserem Kaplan den Einzelprimisegen. Für die musikalische Gestaltung sorgte der „Volksgesang Gölttschach“



Bischofsvikar, Caritasdirektor Dr. Josef Marketz feierte mit uns am 13. Jänner die 13er Wallfahrt und predigte zum Thema: „Maria, eine für uns. Stimme für das Recht.“ Marketz ermutigte uns in seiner Predigt, miteinander und füreinander zu beten. Mit dem Gebet der Hanna und dem Lobpreis Mariens stellte er uns zwei besondere Frauen vor, die mit sehr viel Liebe und Vertrauen zu Gott beteten. Für die musikalische Gestaltung sorgten Hanna Taschwer an der Orgel und Gabi Taschwer als Kantordin.

Am 13. Februar durfte unser Kaplan Ulrich Kogler den Stiftpfarrer von Gurk, Kan. Msgr. Mag. Gerhard Kalidz zur 13er Wallfahrt in Maria Rain begrüßen. Der Stiftpfarrer predigte zum Thema: „Maria, eine für uns. Der schwierige Sohn.“ Hanna und Gabi Taschwer sorgten für die musikalische Gestaltung.



Vorschau für die nächsten Monate

- 13. März: Pfarrer Johannes Staudacher – Unter dem Kreuz.
- 13. April: Prälat Matthias Hribnik – Balsam für die Wunden.
- 13. Mai: Kaplan Dr. Christoph Kranizki – Die Mutter

	Maria Rain	Göltschach	Ferlach	Unterloibl
Samstag, 3.3.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 4.3. 3. Fastensonntag	10 Uhr		7:30 Uhr (slow.) 9:30 Uhr 18:30 Uhr Dollich	8:30 Uhr
Samstag, 10.3.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 11.3. 4. Fastensonntag	10 Uhr „Schubertmesse“ BRG Viktring	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Dienstag, 13.3.	19 Uhr Monatswallfahrt			
Samstag, 17.3.		19 Uhr	18.30 Uhr	
Sonntag, 18.3. 5. Fastensonntag	10 Uhr		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 24.3.			18.30 Uhr	
Sonntag, 25.3. Palmsonntag	10 Uhr Palmsegnung Familienmesse	13 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Mittwoch, 28.3	9 Uhr Chrisammesse im Klagenfurter Dom mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz und allen Priestern und Diakonen der Diözese (Weihe von Katechumenen-, Chrisam- und Krankenöl)			
Donnerstag, 29.3. Gründonnerstag	19 Uhr	20:30 Uhr	18:30 Uhr	17:30 Uhr
Freitag, 30.3. Karfreitag	19 Uhr	15 Uhr	18:30 Uhr	17:30 Uhr
Samstag, 29.3. Karsamstag	6 Uhr Feuersegnung 20 Uhr Osternacht	6:30 Uhr Feuersegnung	6 Uhr Feuersegnung 20 Uhr Osternacht	7 Uhr Feuersegnung
Sonntag, 1.4. Ostersonntag	10 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn	5 Uhr Osternacht	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	6 Uhr Osternacht
Montag, 2.4. Ostermontag	10 Uhr	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 18:30 D	
Samstag, 7.4.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 8.4.	10 Uhr Sendungsgottesdienst Firmlinge	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Freitag, 13.4.	19:00 Uhr Monatswallfahrt			
Samstag, 14.4.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 15.4.	10 Uhr		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 21.4.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 22.4.	10 Uhr	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Samstag, 28.4.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 29.4.	10 Uhr Familienmesse	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Samstag, 5.5.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 6.5.	10 Uhr Firmung mit Bischofsvikar Marketz		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Montag, 10.5. Christi Himmelfahrt	10 Uhr Erstkommunion		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Samstag, 12.5.			18:30 Uhr	17:30 Uhr
Sonntag, 13.5.	10 Uhr 19 Uhr Monatswallfahrt	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	
Samstag, 19.5.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 20.5. Pfingstsonntag	10 Uhr		7:30 (slow.) 9:30 18:30 D	8:30 Uhr
Sonntag, 21.5. Pfingstmontag	10 Uhr	8:45 Uhr	7:30 (slow.) 18:30 D	
Dienstag, 22.5.	17 Uhr St. Ulrich Seniorenmesse			
Samstag, 26.5.		19 Uhr	18:30 Uhr	
Sonntag, 27.5. Dreifaltigkeit	10 Uhr		7:30 (slow.) 18:30 D	8:30 Uhr Kirchtag
Wochentagsmessen: Jeden Dienstag und Donnerstag um 17:30 Uhr Anbetung: Donnerstag von 18 Uhr bis 18:30 Uhr Laudes: jeden Freitag um 8 Uhr (Kapelle) anschließend Frühstück				